

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 22. 4. 1910

Herrn D^r Arthur Schnitzler
Wien
XVIII Spöttelgasse 7.

Natürlich gerne bereit, an Ihrer Seite der alten Dame zudringlich zu huldigen.
Ihr

Hugo

Rodaun 22.IV.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: Stempel: »Rodaun, 22 4 10, 4 N«.

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »910« und beschriftet: »Hugo«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »328« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »316«

📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 249.

Erwähnte Entitäten

Personen: Marie von Ebner-Eschenbach

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Rodaun, Wien

Institutionen: Ebner-Eschenbach-Stiftung

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 22. 4. 1910. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01926.html> (Stand 13. Mai 2023)